

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 17

Rubrik: Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Auf Frage 313. F. Schoder, Messerschmied, in Thun, hat Ihnen direkte Öfferte gemacht.

Auf Frage 314. Hätte eine Bandsäge zu verkaufen. J. Hunziker, Sägerei, Gonten (Aargau).

Auf Frage 314. Beste Bandsägen für jeden Bedarf liefert billigst G. Lengweiler, technisches Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 316. Leichte, komplett Sägemaschinen, einfache und Vollgatter, sowie die sämtlichen Holzbearbeitungsmaschinen liefern in anerkannt vorzüglicher Qualität und Ausführung Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 316. Als Erstes für einfaches Gatter empfiehle eine Bandsäge mit selbsttätigem Walzenvorschub. Zum Auftrennen von Böhlen und vierlantigen Hölzern. Bandsägenblatt ist leistungsfähiger als Sägeblatt. Betriebsrat um die Hälfte geringer. Wenig Schnittverlust. Nur Verarbeitung von Hölzern bis 210 mm Breite und 580 mm Höhe. Maschine wiegt ca. 1850 kg. und kostet komplett mit Sägeblatt Fr. 1750. G. Lengweiler, techn. Bureau, St. Gallen.

Auf Frage 317. Ich könnte ein eichenes Gestell zu einer Kräfe, stößt konstruiert, von 70 cm Breite und 2,40 m Länge zu 25 cm ab, geben, franz. Bädensweil. Theo. Büchi, Sägerei, in Samstagern.

Auf Frage 319. Eine fahrbare Mosterei beziehen Sie am besten bei Eugen Lengweiler, Technisches Bureau, St. Gallen. Diese Firma liefert an Gemeinden und Unternehmer Obstmühlen und Presse mit solider Wagenstell mit Rädern. Die Mühle leistet vollaus genügend, um die Presse immer zu beschäftigen und sind beide Maschinen mit den neuesten Verbesserungen versehen. Auf die Presse kann 3/4 Centner gemahlenes Obst aufgeschüttet werden, welches schnell ausgeschüttet werden kann. Die ganze Einrichtung wiegt nur 800 kg. Preis ab St. Gallen Fr. 470.—

Auf Frage 319. Maschinenfabrik Burgdorf (J. U. Aebi).

Auf Frage 319. Erstelle Objekte aller möglichen Konstruktionen, kombiniert, stationär und fahrbare. Obstmühlen mit extra Steinmahlens.

Auf Frage 322. Ballongeländer aus starkem Eisendraht, event. auch in verziertem Draht, liefert G. Bopp, Drahtgeschäft und Siebwarenfabrikant, in Schaffhausen und Haua.

Auf Frage 322. Entwürfe und Zeichnungen in Skizze, sowie Details, NaturgröÙe, für Schmiede oder gußeisene Ballongeländer liefert geschmiedet A. Schirch, Kunstgewerbe Atelier, Neumarkt 6, Zürich I. Da das Geländer mit größeren Arbeiten in dieser Branche ebenfalls schon betraut wurde, würde er die Ausführung in Schmiede oder Gußeisen unter Garantie solider schöner Arbeit übernehmen. Referenzen zu Diensten.

Auf Frage 323. Gummischläuche mit und ohne Stoßsteinlage, bis 20 Atmosphären Wasserdruck garantieren, finden Sie in allen Dimensionen bei Otto Kundi, Bern. Musterkarte und Preislisten gratis und franco.

Auf Frage 323. Gummischläuche jeder Art liefern als Spezialität in vorzüglichsten Qualitäten Wanner u. Co., Zürich.

Auf Frage 323. Wenden Sie sich an Joseph Grießer-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage 323. Wenden Sie sich an R. u. E. Huber, Gummie- und Gußverdichtungswarenfabrik, Wädenswil (Zürich).

Auf Frage 325. Die Korbwarenmanufaktur und Kinderwagenfabrikation von Günter u. Co., Burgdorf.

Auf Frage 325. Minet u. Cie. in Klingnau, anerkannt größte und leistungsfähigste Korbwaren- und Rohmöbelabrik der Schweiz. Spezialitäten: Kinderwagen- und Puppenwagenhörde, Reise-, Post-, Wasch-, Holz-, Zweideck-, Brot- und Transporthörde aller Art und für jedes Zweck. Korbtransportwagen für Fabrikarbeiter, ferner Garten-, Veranda-, Zimmer- und Luxusmöbel in bester Ausführung. Illustriert. Preislisten zu Diensten.

Auf Frage 326. Petrol- oder Benzin-Motoren in allen Ausführungen liefern mit Garantie Mäder u. Schaufelberger, Zürich V.

Auf Frage 327. Gartengeländer, Holzverfassungen in extra starkem Drahtgeflecht, sowie Drahtgeflechterbeiten jeder Art liefert Gottfried Bopp, Drahtgeschäft und Siebwarenfabrikation in Schaffhausen und Haua.

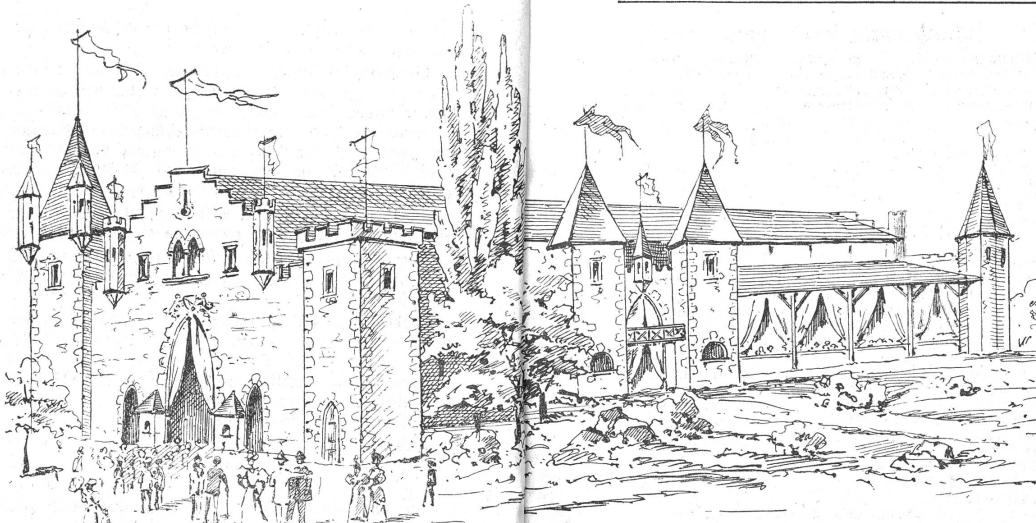
Auf Frage 327. Wenden Sie sich gern an Herrn E. Wohlfender, Schlossermeister in Thalwil, welcher schon viele solcher Gartengeländer erstellt hat.

Auf Frage 327. Die Schlosserei A. Grimm in Wollishofen liefert fragliche Geländer in solider und billiger Ausführung und wünscht mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 327. Gartengeländer mit Baugleichtest (geringes Maschinenflecht) liefern in den billigsten Preisen die Konstruktionsmeister von E. Federer-Pfanner in Uetliberg (St. Gallen). Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 327. Diene Ihnen, dass ich Drahtgeflechtzäune diverser Art als Spezialität eijelle, vor einfacher bis zu reichverzieter Ausführung und gleichmäÙigen Kompositionen, von 3,60 zu 6,00 Meter samt Sockel. C. Vogel, Geländer, Sieb- und Drahtwarenfabrik, St. Gallen.

Auf Frage 328. Supportif für Drehbänke beziehen Sie am besten durch Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.



Festhüttenbauten. Im Lande der Feste par excellence, der Schweiz, hat sich der Festhüttenbau zu einer eigenen Kunst entwickelt; man erstellt nicht mehr bloße höhe Bretterhütten für Sänger, Turnz., Schützen-, Militärfeste etc., sondern gibt ihnen auch einen innern und äußern Schmuck, der dem Zweck des Festes entspricht; das Innere wird zum farbenprächtigen, reich dekorierten Festsaal, das Aeussere zum Tempel mit thün aufstrebenden Säulen und Türmen, zur altertümlichen Festung etc., wie z. B. die für das eigenständische Unteroffiziers-

Auf Frage 328. Supportif für Drehbänke liefern G. Sievert u. Co., Berlin.

Auf Frage 328. Einen starken Supportif hat zu verkaufen Hein. Hünziker, Wagner, in Reitnau (Aargau).

Auf Frage 328. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. A. Luttmann, Fäthförfert., Sursee.

Auf Frage 329. Befriedigend Beförderung von 25 Liter haltenden Fässern wünschen mit Fragesteller in Unterhändlung zu treten: Gebr. Reithaar, Fäthförfert., Orlenbach am Zürichsee.

Auf Frage 330. Diesen Artikel beziehen Sie am billigsten und besten bei A. Gennar in Wettswil. Muster und Preise siehe zu Diensten.

Auf Frage 330. Wenden Sie sich an Joseph Grießer-Margraf, St. Gallen.

Auf Frage 330. Die besten und billigsten Schlüsselhähnen liefert H. Huber, meh. Drechslerei, Aarau.

Auf Frage 332. Wenden Sie sich an Th. Dorwart Nach., Ermatingen.

Auf Frage 334. Die Dampfsäge und Holzmannsfaktur Aesch (Bodensee) ist bereits eingerichtet und sehr leistungsfähig.

Auf Frage 334. Liefern solide tannene und nussbaumene Möbel als Spezialität L. Tiefenauer u. Söhne, meh. Schreinerei, Kaltbrunn.

Auf Frage 334. Unterzeichneter liefert als Spezialität harte und tannene Möbel für Möbelgeschäfte. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Auf Frage 334. Mechanischer Betrieb (Wasser, das ganze Jahr konstant), Med. Bau- und Möbelschreinerei J. Wyler, Interlaken.

Auf Frage 334. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Schäfer, Schreiner, Ralchdorf-Horgen.

Auf Frage 334. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Emil Weber, meh. Schreinerei und Gläserei, Bremgarten.

Auf Frage 334. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. J. Renold, Möbelschreinerei in Brünnegg (Aargau).

Auf Frage 334. Als beste Bezugsquelle für Möbelhandlungen ist zu empfehlen die Möbelfabrik Rüttimann, Siebenen, wo diese Artikel ganz engros zu je 60 und 100 Stück per mal angefertigt werden und sie in Massen auf Lager sind.

welche der Gemeinde zur Ausführung überlassen werden, sind auf Fr. 6118.60 veranlagt. Die Pläne, der Voranschlag und das Vorrichtenfest können auf dem Bureau des Ingénieurs des B. Bezirks, F. Steinbauer in Burgdorf, eingesehen werden. Bewerber haben ihre Angebote, in Projekten über oder unter der Bauumsumme ausgedrückt, bis längstens den 26. Juli nächsthin der Baubekanntaktion einzusenden.

Die Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaschner- und Glaserarbeiten für ein Beamtenwohnhaus der V. S. B. bei der oberen Goldbrücke in Landquart im Voranschlag von Fr. 18.800. Pläne und Voranschlag können beim Stationsvorstand in Landquart oder beim Bahn-Ingénieur in St. Gallen eingesehen werden. Öfferten sind bis zum 26. ds. bei letzterm einzureichen.

Kirchenbau Adliswil. Einfriedung des Kirchen- und Kirchhofareals (imprägnierter Holzbag), Granitarbeiten (Treppenstufen zu Kirche und Pfarrhaus), Parquet- und Steinbodenlieferung zum Pfarrhaus, Wasserleitung zur Kirche und do. Pfarrhaus, samt Badeeinrichtung, sowie Hinter- und Vorplatzplättierung. Pläne, Voranschläge und Bauvorschriften können bei der Bauleitung im neuen Pfarrhaus, Herrn G. Lengweiler, eingesehen resp. bezogen werden, wo auch jede weitere Auskunft erteilt wird. Eingaben sind spätestens 12. August verschlossen mit der Aufschrift „Kirchenbau Adliswil“ an Kirchenpräfekt Fried einzureichen.

Schulhausbau Herzogenbuchse (Aargau). Plan und detaillierter Baubeschreibung können auf der Gemeindeanzlei eingesehen werden. Eingaben sind verschlossen und mit der Überschrift „Schulhausbau“ dem Gemeindeamtmann bis 15. August einzureichen.

Schulhausbau Jetten (Engadin). Die Maurer- und Zimmerarbeiten sind in Accord zu vergeben. Bewerber wollen geschlossene Angebote mit der Aufschrift „Öfferte Schulhausbau“ an die Baukommission Jetten bis 29. ds. abends, einenden. Pläne und Bauvorschriften können beim technischen Bureau Fr. Stiel in Schuls eingesehen werden.

Die Kirchensplege Fällanden wünscht das Weiheln der Kirche und auswändig einem Maurermeister zu vergeben. Eingaben sind bis Ende Juli an Hrn. Kirchenspitalsverwalter Hoffmann zu richten, bei welchem auch die bezüglichen Vorschriften eingesehen werden können.

Die Erd-, Maurer-, Steinbauer-, Schlosser-, Spengler-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für Erstellung einer Kapelle beim Kantonsspital Zürich. Preisangebaben und Bedingungen sind auf dem kantonalen Hochbauamt (Obmannamt, III. Stod, Zimmer 55) einzusehen beziehungsweise zu besiehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis 28. Juli an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Erd-, Maurer-, Granitsteinbauer-, Schlosser- und Malerarbeiten für die Einfriedung des Kaiserinenplatzes Zürich. Pläne, Bedingungen und Preisangebaben können auf dem kantonalen Hochbauamt (Obmannamt, III. Stod, Zimmer 55) einzusehen bezw. beziehungsweise zu besiehen. Schriftliche Angebote verschlossen und mit entsprechender Aufschrift bis 31. Juli 1897 an die Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich.

Die Gemeinde Brugg (St. Aargau) beabsichtigt, die Quellen in der Brunnennähle fassen zu lassen und eröffnet Konkurrenz über die Erdarbeiten, Liefern und Legen von 25 cm weiten Steinzeugröhren, Erstellen von 2 Brunnenkübeln aus Beton mit Leerbefüllung und Verbinden beider Brunnenkübeln mit 180 mm Röhren u. s. w. Plan und Baubeschrieb liegen beim Bauamt zur Einsicht bereit und sind diesbezügliche Angebote bis Mittwoch den 28. Juli, mittags 12 Uhr, an die Gemeindeanzlei einzufinden, mit der Aufschrift „Quellenfassungen“.

Die Wasserförderung Willisau.

1. Die Lieferung sämtlicher Rohrleitungen, circa 4800 m von 75 bis 200 mm Lichtheite, Schieber, circa 80 Überflurhydranten, Formteile und übriger Bestandteile.

2. Die Grabarbeiten, Rohrlegung und Verlegen der Hydranten.

3. Die Errichtung eines Beton-Reservoirs von 500 m³ Wasserinhalt.

4. Die Errichtung der Hausleitungen und die Lieferung des hierzu erforderlichen Materials.

Diese Lieferungen und Arbeiten werden einzeln oder gesamt in Accord gegeben. Angebote sind bis und mit 31. Juli verschlossen mit der Überschrift „Wasserförderung Willisau“ dem Gemeindepräfekt Bey er einzureichen. Auskunft erteilt die Gemeindeanzlei; daselbst können auch die Übernahmsbedingungen eingesehen werden.

Arbeiten an der Turnhalle in Langnau (Bern). Gebäudeverstärkung durch Eisenkonstruktion, Schiffsblechverkleidung der Decke samt Verputz und Riegelsatzbeschaffung, Ränder des Gebäudes, neue Thüre und Verkleidungen. Schriftliche Eingaben sind bis Ende Juli einzureichen an Herrn Schulvörförer Spindler in Langnau, wobei das Nötige eingesehen werden kann.

Schulhausbauten Ibach (Schwyz). Erdarbeiten, Maurerarbeiten, Steinbauerarbeiten und Lieferung der Eisenbalzen. Mähen

noch besonders darauf aufmerksam, daß ab Bau- und Spielplatz ein vorzügliches Erdmaterial unter den günstigsten Bedingungen ausgehoben werden kann. Übernahmsofferten beliebe man bis 31. Juli dem Präsidenten der Baukommission, Hrn. Gemeinderat Wirt. Fuchs-Kürze in Seewen, einzugeben, woselbst auch Pläne und Vorausmaße eingesehen werden können.

Für den Bau der Straße Bahnhof-Oberstadt in Frauenfeld wird über nachstehende Arbeiten Konkurrenz eröffnet: Erdarbeiten, ca. 5200 m³; Betonmauerwerk, ca. 610 m³; Trottoir-anlage, 300 lfd. m, und Pfälerung 230 m²; Beklebung, ca. 600 m³; Errichten eines eisernen Geländers, ca. 100 m; Kanalisation mit zwei Einstiegschächten. Pläne, Bauvorschriften, Vorausmaße und Kostenantrag können auf dem Bureau von J. Huebli, Geometer (Rathaus) eingesehen werden. Eingaben mit der Überschrift „Straßenbau Frauenfeld“ sind an Herrn Oftsvorsteher Oberstl. Koch bis Ende Monats einzureichen.

Die Sennerei-Gesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten (Thurgau) eröffnet Konkurrenz über den zu erstellenden Käsepeicher (Maurer-, Zimmermanns-, Schlosser- und Glaserarbeiten). Plan und Baubeschreibung liegen beim Präsidenten der Gesellschaft, Herrn Joh. Spengler in Schönenbaumgarten, zur Einsichtnahme bereit. Offerten sind verschlossen mit der Aufschrift „Sennereigesellschaft Zuben-Schönenbaumgarten“ bis spätestens 25. Juli an den Präsidenten der Gesellschaft zu machen.

Über die Lieferung von nachbenanntem Kasernenmaterial wird freie Konkurrenz eröffnet: Pferdehaar, gezupfte Matratzenwolle, Matratzenwickel, Matratzenüberzüge, Kopfpolster- und Kissenanzüge, Leintücher, Wasch- und Handtücher, Badtücher, Brot- und Hafer säcke, Küchen- und Stallschürzen, Küchenhandtücher. Eingabetermin bis und mit 7. August 1897. Die Lieferungsbedingungen, sowie nähere Angaben über Qualität, Dimensionen u. c. sind aus den Angebotformularen ersichtlich, welche vom eidg. Oberstreichkommissariat bezogen werden können.

XVII. Preisauftreibung der Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur. Die Centralkommission der Gewerbemuseen Zürich und Winterthur eröffnet unter den schweizerischen und in der Schweiz niedergelassenen Kunstmalerbetreibenden eine Konkurrenz zur Anfertigung

- a) eines Plakates, für die Gewerbemuseen Zürich und Winterthur bestimmt;
- b) eines Siegelwappens, für einen Gewerbeverein bestimmt;
- c) eines Fensters in farbiger Glasmosaik;
- d) eines schmiedeeisernen Wandarmes, für Glühlicht bestimmt;
- e) eines Ausziehtisches für ein Speisezimmer.

Die unter c, d, e bezeichneten Objekte werden in wirklicher Ausführung verlangt. Programme können bei den Museen in Zürich und Winterthur bezogen werden.

Postgebäude Frauenfeld. Die Schieferdecke, Holz cementbedachungs- und Senglerarbeiten, sowie die Errichtung der Blizableitungen für das Postgebäude in Frauenfeld. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Baubureau des Postgebäudes in Frauenfeld zur Einsicht ausgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Frauenfeld“ bis und mit dem 26. Juli nächsthin franko einzureichen.

Postgebäude Winterthur. Die Eisenkonstruktion für das Dachgeims des Postgebäudes in Winterthur. Zeichnungen, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Dorer u. Füchsli, Florastrasse 13 in Zürich, zur Einsicht ausgelegt. Übernahmsofferten sind der Direktion der eidg. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Winterthur“ bis 28. Juli nächsthin franko einzureichen.

Desinfektionsgebäude Uster. Grab, Maurer-, Steinbauer-, Zimmer-, Schreiner-, Glaser-, Dachdecker- und Malerarbeiten bei dem nördlich vom Krankenhaus zu erstellenden Desinfektionsgebäude. Plan und Bauvorschriften liegen in der Gemeindratskanzlei, wo allfällig nähere Auskunft erteilt wird, zur Einsicht offen. Rekurrenten wollen ihre Eingabe verschlossen unter der Aufschrift „Desinfektionsgebäude Uster“ bis zum 25. Juli 1897 dem Präsidenten der Gesundheitsbehörde, Hrn. Gemeinderat J. Meier, Brunnenstrasse, Uster, zukommen lassen.

Kanalisation der Stadt Basel. Errichtung des 2.00/2.70 m weiten Hauptkanals in der Mülhäuserstrasse (I. Teil mit 725 m Länge), sowie von 0,80 m und 90/1,35 m weiten Dohlen in der Schönbeinstraße und Mittlernstraße. Pläne und Bauvorschriften können auf dem Kanalitionsbureau, Rebgaß 1, eingesehen resp. bezogen werden. Eingaben sind verschlossen und mit Aufschrift versehen bis Samstag den 31. Juli, abends 6 Uhr, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.

Der Schulrat von Trümmen (St. Gallen) ist im Falle, beim Turnplatz circa 75 Längemeter neue **Einriedung** erstellen zu lassen, bestehend aus Sodelmauer, mit eisernen Hagsäulen und Durchzug von Röhren. Beschrieb und Bedingungen bei Herrn Schulratspräsident Tinner zum „Hirschen“ bis 30. Juli.

Stellenausschreibungen.

Eisenbahnbeamte. Nachdem das Bundesgesetz betreffend Organisation der Eisenbahnabteilung des Post- und Eisenbahn-departements, vom 27. März 1897, mit dem 1. Juli dieses Jahres in Kraft getreten ist, werden die darin vorgesehenen Stellen hiermit zur freien Bewerbung ausgeschrieben, nämlich:

A. Kanzlei des Departements.

Departementssekretär.

Adjunkt.

Überseher.

Registrator.

4 Kanzlisten.

B. Technische Abteilung.

Direktor.

Inspektor für die bautechnische Sektion (Bahnbau und Bahnunterhalt). Inspektor f. d. maschinentechnische Sektion (Rollmaterial, Traktionsdienst, Spezialbahnen und Dampfschiffe).

Inspektor für die betriebstechnische Sektion (Fahrplanwesen, Zugsdienst, Stationsdienst, Streckenbewachung, Vollziehung des Arbeitsgesetzes, Bahnpolizei, Behandlung von Unfällen und Betriebsgefährdungen).

8 Kontrollingenieure für den Bau und Unterhalt der Bahnen.

2 Kontrollingenieure für die eisernen Brücken.

5 Kontrollingenieure für die Spezial- und Nebenbahnen.

3 Kontrollingenieure für das Rollmaterial.

2 Kontrollingenieure für die Dampfschiffe.

5 Betriebsbeamte.

II. Sekretär.

1 Kanzlist I. Klasse.

3 Kanzlisten II. Klasse.

C. Administrative Abteilung.

Direktor.

Inspektor für das Tarif- und Transportwesen.

Inspektor für das Rechnungswesen und die Statistik.

1 I. Tarifbeamter.

4 II. Tarifbeamte.

2 II. Sekretäre (1 des Direktors und 1 der Sektion für das Rechnungswesen und die Statistik).

Mathematiker.

Statistiker.

2 Kanzlisten II. Klasse (1 für die Sektion Tarif- und Transportwesen, 1 für die Sektion Rechnungswesen und Statistik).

Bis zum Inkrafttreten des allgemeinen Besoldungsgesetzes, vom 2. Juli 1897 sind die Besoldungen nach folgenden Klassen festgelegt:

I. Klasse: Fr. 6000—8000.

Departementssekretär, technischer Direktor, administrativer Direktor.

II. Klasse: Fr. 5000—7000.

Adjunkt des Departementssekretärs, Inspektoren der technischen und der administrativen Abteilung, I. Kontrollingenieure, I. Betriebsbeamte.

III. Klasse Fr. 4000—5500.

II. Kontrollingenieure, II. Betriebsbeamte, Überseher, II. Sekretäre, I. Tarifbeamte, Mathematiker.

IV. Klasse: Fr. 3500—4500.

Registrator, II. Tarifbeamte, Statistiker.

V. Klasse: Fr. 3000—4000

Kanzlisten I. Klasse.

VI. Klasse: Fr. 2000—3500.

Kanzlisten II. Klasse.

VII. Klasse: Bis auf Fr. 2500.

Zeitweise eingestellte Hülfsarbeiter.

Der Bundesrat wird das Besoldungsmaximum für jede einzelne Beamtung im Rahmen vorstehender Ansätze festsetzen. Beim Eintritt eines Beamten gilt die Minimalbesoldung als Regel. Tüchtige Leistungen in bisherigen Stellungen können jedoch berücksichtigt werden.

Bewerber um diese Stellen wollen ihre Anmeldungen, unter genauer Bezeichnung der Stellen, um welche sie sich bewerben, sowie unter Beifügung eines curriculum vitae und der Ausweise über Besähigung, Bildungsgang, bisherige Thätigkeit u. c., dem unterzeichneten Departement bis zum 3. August nächsthin schriftlich einreichen.

Die bisherigen Beamten und Angestellten der Eisenbahnabteilung gelten ohne anderes als angemeldet, unter Vorbehalt der Zuteilung der Funktionen nach Maßgabe des neuen Organisationsgesetzes und des in Ausführung desselben erlassenen Bundesratsbeschlusses vom 13. Juli 1897.

Bern, den 14. Juli 1897.

Post- u. Eisenbahn-departement,
Eisenbahnabteilung.

Strassenmeisterstelle in Basel. Die gesetzliche Jahres-Besoldung beträgt 2500 Fr. bis 3500 Fr. Näheres über Dienstobligationen beim Kantons-Ingenieur zu vernehmen. Schriftliche Anmeldungen mit Angabe von Alter und bisheriger Thätigkeit sind unter Beifügung von Zeugnissen bis 31. Juli, abends, einzureichen an das Sekretariat des Baudepartements.